

HILFERUF aus der EMMAUSGEMEINDE München - Harlaching

Sehr geehrte Damen und Herren im Dekanat München und in der ev. Landeskirche,

seit nunmehr 8 Monaten ist unsere Emmauskirche hier in München-Harlaching geschlossen und kann nicht genutzt werden.

Nach dem Einsturz der Elisabethkirche in Hessen wurden umfangreiche Untersuchungen an der Dachkonstruktion der Emmauskirche durchgeführt.

Diese ergaben leider an manchen Stellen schadhaften Leim in den tragenden Balken.

Im Kirchenvorstand ist uns bewusst, dass die Kirchenschließung damit unvermeidlich war und ist.

Im Folgenden möchten wir aber noch einmal deutlich machen, was die Schließung für uns als Gemeinde bedeutet:

1. Thema Gottesdienste im Gemeindesaal (Belegung mit max. ca. 80 Personen) :

Da der Gemeindesaal von verschiedenen und vielfältigen Kreisen und Gruppen während der Woche und am Wochenende genutzt wird, müssen vor und nach jedem Gottesdienst umfangreiche Umbauten erfolgen. Die Bestuhlung und die Einrichtung eines Altars muss immer jeden Sonntag neu auf- und abgebaut werden, das erfordert Zeit und Freiwillige, die tatkräftig mithelfen.

Für größere Veranstaltung und an wichtigen Feiertagen wie Konfirmationen, Ostern oder Weihnachten müssen wir jetzt auf andere Nachbargemeinden ausweichen - aufgrund des Platzmangels im Gemeindesaal.

Im Moment sind das die katholischen Kirchen „Maria Immaculata“ und „Die Heilige Familie“, auf deren Unterstützung wir uns dankenswerterweise bisher verlassen konnten. Es ist aber sehr fraglich, ob dies auf lange Sicht weiter möglich sein wird, falls die Baumaßnahmen sich noch sehr lange hinziehen sollten.

Wir alle vermissen sehr unseren vertrauten sakralen Raum für unsere Gottesdienste: die Emmauskirche.

2. Thema Kirchenmusik und Münchner Konzertchor:

Im Moment können wir ja leider unsere Orgel nicht einsetzen. Die Kirchenlieder während der Gottesdienste werden also nun nicht mit Orgelklängen begleitet, sondern mit Klavier. Viele sehnen sich nach den Klängen der Orgel im Gottesdienst. Die Orgel nimmt auch möglicherweise auf Dauer Schaden, wenn sie nicht regelmässig gespielt, gestimmt und gepflegt wird.

Wir haben hier in der Emmausgemeinde seit vielen Jahrzehnten einen in München gut bekannten und sehr versierten Chor, den Münchner Konzertchor. Der Chorleiter des Chores wird seit Jahrzehnten von der Gemeinde mitfinanziert.

Dieser Chor hat im Kirchenraum viele schöne und sehr gut besuchte Konzerte gegeben. Diese Konzerte waren feste Kulturereignisse für die Harlachinger Bevölkerung und sie werden schmerzlich vermisst.

Seit der Schließung muss nun der Vorstand des Chores andere Kirchenräume organisieren. Leider hat der Chor keine Zusage der Nachbargemeinden hier in Harlaching erhalten, die Konzerte dort abzuhalten. Es müssen also Kirchen in Schwabing, Neuhausen und anderen Stadtteilen genutzt werden. Es fallen dafür Mieten an, die das Budget des Chores sehr belasten.

3. Thema Gemeindeleben:

Der Bau der Emmauskirche ist ein fester Bestandteil im Mittelpunkt unsere Stadtteils Harlaching und für viele Menschen ein großer Bestandteil eines Heimatgefühls. In der Emmausgemeinde sind sehr viele aktive, engagierte und zupackende Mitglieder. Der Stadtteil ist geprägt von vielen Familien, ständig ziehen junge Familien neu hinzu. So haben wir in unserer Gemeinde regelmäßig sehr viele Taufen und Konfirmationen. Wir bieten für die Familien mit dem Mini-Gottesdienst und Kindergottesdiensten lebendige und gut besuchte Formate an. Die Jugendarbeit ist ein ganz wichtiger und fester Bestandteil hier bei uns.

Zur bevorstehenden Kirchenvorstandwahl haben wir 17 Personen, die sich zur Wahl stellen - also viele Personen, die sich neu oder weiter hier engagieren möchten!

Mit der Veranstaltung von Lesungen, Konzerten, Führungen, Büchermärkten, Jahrmärkten, Festen und Andachten mit Orgelklängen in der Emmauskirche sind wir hier ein nicht weg zu denkender Kulturstandort.

Um dem allgemeinen traurigen Trend der Kirchenaustritte entgegenzuwirken, brauchen wir genau das, was wir hier anbieten. Insbesondere in einer Zeit von großen Veränderungen und Verunsicherungen ist der Kirchenraum der Emmauskirche für uns hier in Harlaching ein sehr wichtiger Anker.

FAZIT: Wir brauchen unseren Kirchenraum. Ein Gemeindeleben ohne den Kirchenraum kann nicht das Ziel sein, denn sonst fehlt uns der geistige Heimatort in unserer Mitte. Wir möchten gerne unsere Emmauskirche wieder für die Begegnung der Menschen untereinander und für die Hinwendung zu Gott nutzen können.

Wir möchten Sie hiermit bitten, alles in Ihrer Macht stehende zu tun, damit wir noch im Jahr 2024 mit den Baumaßnahmen beginnen können, denn jeder Tag, an dem unsere Emmauskirche geschlossen ist, ist ein trauriger Tag.

Mit freundlichen Grüßen,

im Namen des Kirchenvorstands der Emmauskirche